

Realschule in Murnau

Mit allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Murnau freut sich ödp/Bürgerforum, dass nun auch das bayerische Kultusministerium den Bedarf für eine Realschule in Murnau sieht. Dies ist ein großer Erfolg für alle, die sich nachdrücklich für die Errichtung der Realschule stark gemacht haben. An erster Stelle möchten wir der Elterninitiative danken, die über ein Jahr das Thema wach gehalten hat und die berechtigten Interessen der (Fahr-)Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern in die Diskussion eingebracht hat. Ebenso möchten wir den über 7.000 Menschen im nördlichen Landkreis danken, die mit ihrer Unterschrift das Projekt eindrucksvoll unterstützt haben.

ödp/Bürgerforum hält nun ein zügiges Vorgehen der Verwaltungen für erforderlich, um zu einer raschen Realisierung der Realschule zu kommen. Das Kultusministerium hat in einer ersten Stellungnahme mitgeteilt, dass ein Start bereits heuer denkbar wäre. Unabhängig davon, wann genau der Schulbetrieb aufgenommen wird, scheint uns Eile geboten, da sich nach wie vor viele hundert Schülerinnen und Schüler jeden Tag auf unnötig lange Schulwege machen müssen. Aus unserer Sicht ist das erste Jahr durch eine überflüssige und darüber hinaus auch unübliche Bedarfsanfrage des Landkreises verloren gegangen. Hätte der Landkreis, wie von uns gefordert, bereits im Frühjahr seinen Antrag abgegeben, wären wir der Umsetzung deutlich näher. Nun muss auf mehreren Ebenen gearbeitet werden. Die Marktgemeinde Murnau muss sich schnellst möglich mit der Standortfrage auseinandersetzen, damit die für den Landkreis wichtige Frage nach den Kosten zügig geklärt werden kann. Der Landkreis muss parallel dazu endlich den Antrag zur Gründung der Realschule beim Kultusministerium einreichen.

Die Zusage des Ministeriums wirft für uns allerdings einige Fragen auf, die in den kommenden Monaten geklärt werden sollten. Unbefriedigend ist für ödp/Bürgerforum, dass nur eine Buben-Realschule eingerichtet werden soll. Auch die Mädchen haben ein Anrecht auf eine wohnortnahe Schulversorgung. Dies würde belegbar die Existenz der anderen Realschulen nicht gefährden. Daher ist es unser Wunsch, eine nachvollziehbare schriftliche Begründung zu erhalten, aus der ersichtlich wird, auf welcher Basis das Ministerium den Bedarf für eine reine Bubenrealschule in Murnau festgestellt hat, gleichzeitig aber von einer Gefährdung der Mädchenrealschulen ausgeht, wenn Mädchen auch

zugelassen würden. Wir haben Verständnis für die Bedenken der benachbarten Realschulen. Dennoch haben wir stets die Meinung vertreten, dass sich diese Bedenken in einem konstruktiven und lösungsorientierten Prozess aus dem Weg hätten räumen lassen. Darin liegt das Versäumnis der verantwortlichen Politiker. Insbesondere fordern wir Herrn Landrat Kühn auf, nun endlich das Projekt „Realschule im nördlichen Landkreis Garmisch-Partenkirchen“ ernst zu nehmen und auf eine sinnvolle Lösung hinzuarbeiten.

Für ödp/Bürgerforum ist klar, dass die langfristige Perspektive einer Realschule in Murnau nur die einer gemischten Schule mit Buben und Mädchen sein kann. Dafür werden wir uns auch weiterhin nachdrücklich einsetzen. Alle Planer und Kommunalpolitiker, die nun mit dem Projekt befasst werden, sollten diese Perspektive für die Schule mit in ihre Überlegungen einbeziehen. Wir fordern den Kreistag auf, dieses zukunftsweisende Projekt für den Landkreis positiv und rasch zu behandeln.

Die Einnahmen der öffentlichen Haushalte werden in den kommenden Jahren zurückgehen. Das stellt die Realisierung der Realschule vor eine neue Herausforderung. Aus Sicht von ödp/Bürgerforum ist es daher erforderlich neue unkonventionelle Wege zu gehen. Wir weisen den Landkreis eindringlich auf das Konzept der Elterninitiative „Realschule Murnau“ hin, das von vielen Elternbeiräten der umgebenden Schulen getragen wird. Kern des Konzepts ist es, die bestehenden oder freigewordenen Schulflächen in der Region in ein zu erstellendes Raumkonzept einzubeziehen. Nur so kann es gelingen, pragmatisch und kostengünstig eine neue Realschule im nördlichen Landkreis aufzubauen. Im Zuge der Errichtung einer Realschule wird unseres Erachtens zusätzlich ein integriertes Schulkonzept für den gesamten Landkreis Garmisch-Partenkirchen erforderlich. Das Ziel sollte es dabei sein, dass in allen vier Talschaften eine wohnortnahe Schulversorgung mit der Möglichkeit die „Mittlere Reife“ zu erlangen, gewährleistet ist. Dies sehen wir als ein wesentliches Element zur Entwicklung gleicher Lebensverhältnisse im Landkreis. Es muss vermieden werden, dass unser Landkreis bildungsmäßig auseinanderfällt.

Die Fraktion ÖDP/Bürgerforum im Gemeinderat Murnau

Chronologie Neugründung einer Realschule in Murnau:

Antrag ÖDP/Bürgerforum zur Gemeinderatssitzung am 21.01.2009 zur Ansiedlung einer Realschule in Murnau

http://www.oedp-murnau.de/dokumente/09-02-04_realschule.pdf

Antrag an den Kreis zu Etablierung einer Kooperationsschule in Murnau von der Kreistagsfraktion

http://www.oedp-murnau.de/dokumente/09-03-03_koop_kreis.pdf

März 2009: Übergabe der 6700 Unterschriften gesammelt von Elterninitiative „Mittlerer Bildungsweg für Murnau“ und Übergabe an den Bürgermeister Dr. Rapp

<http://www.merkur-online.de/lokales/nachrichten/6700-unterschriften-realschule-124855.html>

März 2009: Antrag der Gemeinde Murnau an den Landkreis Garmisch-Partenkirchen auf Neugründung einer zweizügigen Realschule in Murnau für eine spätere Durchführung eines Kooperationsmodells an der Hauptschule Murnau, Vorlage der Zahlen über die Realschul-Fahrschüler in Murnau und Umgebung durch Frau Oppenrieder

Mai/Juni (Zeitpunkt geschätzt): **Anfrage (nicht Antrag!)** durch den Landkreis an das KUMI, ob denn Murnau und Umgebung überhaupt einer Realschule bedarf – die Verwaltungen vor Ort konnten dies offensichtlich nicht ermitteln; siehe hierzu unsere Zahlen, die wir im Internet veröffentlicht haben.

Mai 2009: Email an Herrn Burghardt, Realschulreferent des bayerischen Kultusministeriums mit den von ÖDP/Bürgerforum ermittelten statistischen Daten zu unserer Region hinsichtlich der Realschulbedarfs in Murnau (siehe 2. Teil Konzeptionelle Überlegungen ÖDP/Bürgerforum)

Juni 2009: Konzeptionelle Überlegungen von ÖDP Bürgerforum für eine Realschule in Murnau

http://www.oedp-murnau.de/dokumente/09-06-02_konzept-rs.pdf

Gegenstellungnahme ÖDP/Bürgerforum zu den Veröffentlichungen der SPD im Internet

http://www.oedp-murnau.de/dokumente/09-07-13_stellungnahme-zur-spd.pdf

September 2009: Einladung von Frau Will durch ÖDP/Bürgerforum, bildungspolitische Sprecherin der FDP im Bayerischen Landtag und Herrn Breil, mittlerweile Mitglied des Bundestages

<http://www.realschule-murnau.de/aktionen/aktuelle-aktionen.html>

Oktober 2009: Antrag ÖDP/Bürgerforum an die Gemeinde, Herrn Dr. Spaenle und Herrn Burghardt, zuständiger Ministerialbeauftragter für die Realschulen, nach Murnau einzuladen

http://www.oedp-murnau.de/dokumente/09-10-25_burghardt.pdf

Dezember 2009: Der Arbeitskreis „Realschule in Murnau“ stellt ein Konzept für die Kooperationsschule vor

Dezember 2009: Herr Dr. Rapp kündigt an, dass der **Bedarf für eine Bubenrealschule** vom KUMI festgestellt wurde

http://www.murnau.de/de/realschule-in-murnau_p2